

Beseitigung der Unterbilanz (s. auch oben) durch Einziehung der Vorz.-Aktien von 20 000 RM sowie Zusammenlegung des restl. A.-K. im Verh. von 1000 : 1 auf 1000 Reichsmark; sodann Erhöh. des zusammengelegten A.-K. auf 50 000 RM durch Ausgabe von 490 Aktien zu 100 RM zu pari. Die neuen Aktien wurden von der Stadt Frankfurt a. M. übernommen.

**Großaktionäre:** Das A.-K. ist im Besitz der Stadt Frankfurt a. M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Guthaben bei Banken und öffentl.-rechtl. Körperschaften 643 406, Wechsel u. Schecks 120 594, Schuldner 3 073 526, Hypotheken 93 222, Grundbesitz 81 173, sonst. Besitz 11 145,

(Bürgschaftsschuldner 23 514, Avale 250 000, weitergegebene Wechsel 26 180). — **Passiva:** A.-K. 50 000, Bankgläubiger 1 838 978, Gläubiger in lfd. Rechnung 30 792, Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen 2 067 211, Hypotheken 32 996, sonstige Verbindlichkeiten 3090, (Bürgschaftsverpflichtungen 23 514, Avale 250 000, weitergegebene Wechsel 26 180). Sa. 4 023 067 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 13 786, verausgabte Zinsen 180 093, Verwaltungskosten und Steuern 74 825. — Kredit: Vereinnahmte Zinsen u. Provisionen 177 613, verschiedene Einnahmen 1526, Zuschuß der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. 89 566. Sa. 268 705 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 6, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Frankfurter Treuhand- u. Revisions-Ges. Akt.-Ges.

Sitz in Frankfurt a. M., Wiesenhüttenstraße 1.

Laut Mitteilung des Vorstandes vom Dez. 1933 ruht das Geschäft seit Sept. 1932 und existiert nur noch im Handelsregister; formelle Liquidation erfolgte nicht, da sämtliche Aktien in einer Hand sind (siehe „Großaktionäre“).

**Vorstand:** O. W. Baller, Frankf. a. M.

**Aufsichtsrat:** Dir. Walter Meyer, Frankf. a. M.; Fabrikant A. Fastrich, Bad Homburg v. d. H.

**Gegründet:** 17./12. 1919; eingetragen 9./2. 1920.

**Zweck:** Vornahme von Revisionen jeglicher Art, Bilanz-Prüfungen; Uebernahme der Funktion als Pfandhalter, Treuhänder, Vermögensverwalter, Testamentsvollstrecker, Liquidator; Erstattung von Gutachten; Gründung u. Leitung von Schutzverbänden, Verwertung von Immobilien für fremde Rechnung, Beratung, Begutachtung u. Durchführung von Gründungen, Umwandlungen, Fusionen sowie Sanierungen, Beratung u. Begutachtung aller sonstigen kaufmännischen und wirtschaftlichen Steuerangelegenheiten, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszwecken im Zusammenhang stehende Transaktionen.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M., 1922 erhöht um 2 Mill. M. Weiter

erhöht 1923 um 9 Mill. M. Lt. G.-V. v. 31./1. 1925 Umstellung von 12 Mill. M auf 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM (600 : 1). Lt. G.-V. v. 14./7. 1927 Erhöh. um 80 000 RM in 80 Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. Lt. gleicher G.-V. Aender. der Stückel. der alten Akt. (je 10 zu 100 RM = 1 zu 1000 RM).

**Großaktionäre:** Das gesamte A.-K. befindet sich in Händen des Vorstandes O. W. Baller in Frankfurt a. M., Wiesenhüttenstraße 1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Einricht., Auto, Bibliothek 9301, Debitoren 50 439, Postscheck u. Kasse 743, Resteinzahlung 60 000, Verlust (13 966 ab Gewinnvortrag 3182) 10 777, (Treuhanddebitoren 79 200). — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Kreditoren 21 261, (Treuhandkreditoren 79 200). Sa. 131 261 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Abschreibungen 2034, Gehälter 71 884, Unkosten 38 462. — **Kredit:** Honorareinnahmen 98 416, Verlust 1930 13 966. Sa. 112 322 RM.

**Dividenden 1927—1930:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Irtag“ Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Neue Mainzer Straße 52.

**Vorstand:** Dr. Christian Gutberlet; Stellv.: Dr. Martin Schurian.

**Prokuristen:** Bernhard Gutberlet.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Großkaufmann Erwin Haurand, Großkaufmann H. W. Stock, Reg.-Rat a. D. Dr. Fritz Mertens, Konsul Ernst Grosch, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 20./10. 1921; eingetragen 26./11. 1921. Fa. bis Nov. 1925: Mittelrheinische Treuhand-Akt.-Ges. mit Sitz in Mainz, bis 24./7. 1928: Steuer-Treuhand-Aktiengesellschaft, dann bis 30./6. 1933: „Irtag“ Internationale Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft vormals Steuer-Treuhand A.-G.

**Zweck:** Treuhandgeschäfte aller Art.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. Die G.-V. v. 31./1. 1925 beschloß Umstell. von 1 000 000 M auf 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 16./6. 1928 beschloß Erhöh. auf 50 000 RM durch Ausgabe von 45 Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 100 %. Die 250 Akt. zu 20 RM wurden in 5 Akt. zu 1000 RM umgewandelt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 22./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932** lag der G.-V. vom 30./6. 1933 zur Genehmigung vor.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 8, ?, ?, ?, ? %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Lazard Speyer-Ellissen Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Sitz in Frankfurt a. M., Taunusanlage 11.

**Persönlich haftende Gesellschafter:** Otto Aschaffenburg, Dr. Ernst Picard, Berlin; Ignaz Bergenthal, Herberl Beit von Speyer, Frankf. a. M.

**Direktoren:** Bernhard Feist, Hans Sauer, Carl Stein, Carl Weißgerber, Frankf. a. M.; Graf Hugo Moy, Max Knof, Berlin; Stellv. Dir.: Josef Elsässer, Frankf. a. M.

**Prokuristen:** Eug. Hoff, Dr. G. Jamin, A. Moos, C. Wohl, Frankf. a. M.; F. Busse, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Hermann Fischer, Berlin; Stellv.: Dr. Rudolf de Neufville, Frankf. a. M.; Staatssekretär a. D. Carl Berg-

mann, Dr. Hans von Gwinner, Berlin; Gerrit Kreyenbroek, Amsterdam; Ober-Reg.-Rat Dr. Alex Meyer, Düsseldorf

**Gegründet:** 1818; K. a. A. seit 12./5. 1928. Firma bis 12./5. 1928: Offene Handelsges. in Fa. Lazard Speyer-Ellissen. Im Mai 1928 fand die Vereinigung der Geschäfte u. Betriebe der beiden Firmen Lazard Speyer Ellissen in Frankfurt a. M. (gegr. 1818) u. C. Schlesinger-Trier u. Co. K.-G. a. A. in Berlin (gegr. 1878) unter der obigen Firma statt. Die C. Schlesinger-Trier K.-G. a. A. ist am 26./4. 1928 in Ligu. getreten.

**Niederlassungen** in Frankfurt a. M., Taunusanlage 11 und Berlin W 9, Voßstraße 15.